

Soutenance de mémoire de Master en ScS, pilier migration et citoyenneté, de

Madame Lea NUR RUTISHAUSER

Vielfältige Einheit : Der Umgang mit Pluralität im Haus der Religionen – Eine qualitative Analyse zur sozialen Ausgestaltung eines multireligiösen Raumes

le mercredi 22 février 2017 à 15h30

Faubourg de l'Hôpital 106, Neuchâtel – Institut SFM

Directeur de mémoire : Gianni D'Amato
Experte : Stefanie Kurt

Résumé :

Die religiöse Landschaft in der Schweiz verändert sich – und mit ihr deren räumliche Zuordnung. Ausdruck dieser Veränderungen kann beispielsweise die Herausbildung multireligiöser Räume sein. Diese können als organisierte Form religiöser Pluralität verstanden werden. Bisher wurden solche Räume noch kaum Gegenstand wissenschaftlicher Auseinandersetzungen. An diesem Punkt knüpft diese Arbeit an. Sie befasst sich mit der Frage des Umgangs mit religiöser Pluralität in einem multireligiösen Raum. Als Untersuchungsgegenstand gilt hierfür das „Haus der Religionen – Dialog der Kulturen“. Dieses vereint fünf Religionen unter einem Dach. Ziel dieses Projekts ist es, den religiösen Minderheiten würdige Sakralräume zu bieten, sowie den interreligiösen und interkulturellen Kontakt zu fördern. Somit nimmt das Haus der Religionen zwei wichtige gesellschaftliche Prozesse in sich auf: Einerseits stärkt es das religiöse und kulturelle Selbstbewusstsein der religiösen Gemeinschaften, andererseits bietet es Strukturen für interreligiösen und interkulturellen Kontakt, welche dem gesellschaftlichen Bedürfnis eines friedlichen Zusammenlebens einen Boden bietet. Diese Prozesse widerspiegeln sich auch in den Bedürfnissen der Akteure. So fühlen sie sich in ihrer Vielfältigkeit bestärkt, während gleichzeitig im interreligiösen Dialog und der Zusammenarbeit einende Elemente erkannt werden.